



Ein Kooperationsprojekt der
 VG Sprendlingen-Gensingen
 Stadt Bingen am Rhein
 VG Bad Kreuznach und dem
 AZV Unterer Wiesbach

www.vgwerke-sg.de/arant

Bild oben: Wasserbewegung während des Tests. Das ‚Blasenbild‘ einer feinblasigen Druckbelüftung gibt den optischen Eindruck der Verteilung der Luftblasen im Wasserkörper wieder.

Im Belebungsbecken der Abwasserreinigungsanlage ARANahetal wurden die eingebauten Membran-Belüfterplatten mit Erfolg getestet

Vor der Inbetriebnahme des Belüftungssystems in den beiden Belebungsbecken, wurde am 31. Juli 2020 im kleinen Kreis der Test des Blasenbildes der Belüftungselemente durchgeführt.

Mit dabei waren Frau Heidrun Göhl, Beigeordnete der VG Sprendlingen-Gensingen, Herr Erich Lukas Mitglied der Verbandsversammlung und Herr Dipl.-Ing. Bernd Hartmann, beratender Ingenieur der Firma Hartmann + Ruess GmbH.

Das ‚Blasenbild‘ einer feinblasigen Druckbelüftung gibt den optischen Eindruck der Verteilung der Luftblasen im Wasserkörper wieder.

Beim ‚Blasentest‘ werden neu montierte feinporige Membran-Belüfterplatten angefahren und auf Dichtigkeit und Vollflächigkeit getestet.

In die Membranen sind kleine Löcher geschlitzt, die sich bei Luftbeaufschlagung öffnen und kleinvolumige Luftblasen in den Wasserkörper abgeben. Desto größer die Gesamtoberfläche der Luftblasen, desto größer der Sauerstoffeintrag in das Belebungsbecken.

Durch einen verbesserten Sauerstoffeintrag werden die Laufzeiten verkürzt und somit die Betriebskosten gesenkt.

Ruht die Luftzufuhr schließen sich die Membranschlitzte, sodass kein Wasser in das Belüftungssystem eintreten kann.

Diese Prüfung ist wichtig, da die Belüftungselemente sachgemäß gelocht bzw. geschlitzt sein müssen. Ist dies nicht der Fall, müssten die Belüftungselemente ausgetauscht werden, damit die Sauerstoffeinträge und -erträge erreicht werden können.



Bild oben: Wasserbewegung vor dem Blasentest



Bild links: Eugen Spent, Projektleiter der VG-Werke und Bernd Hartmann, Ingenieurbüro Hartmann + Ruess GmbH, erläutern den Blasentest

Der Test wurde erfolgreich durchgeführt und somit konnte am 25. August 2020 der Abwasserweg (erster Bauabschnitt) in Betrieb genommen werden.

Die offizielle Inbetriebnahme des ersten Bauabschnittes ist für den 26. September 2020 geplant.

Ihr Team der Abwasserbeseitigung
 VG-Werke Sprendlingen-Gensingen AöR

(Stand August 2020)